



Cividale del Friuli

FRIAUL-JULISCH VENETIEN - SANFTE HÜGEL, WEIN UND MEER IN ITALIENS NORDOSTEN

Wo Berge und Meer auf engstem Raum zusammenrücken liegt Friaul. Die waldreichen Berglandschaften der Julischen und Karnischen Alpen gehen über in die Hügel der Weingärten. Der raue Karst um den Golf von Triest wechselt sich ab mit kilometerlangen Sandstränden und Lagunen der Adria. Auf den Tisch kommen die Spezialitäten der Region: Schinken aus San Daniele, Wein aus dem Collio, Käse aus den Bergen, Fisch aus dem Meer. Ein Paradies. Auch mit dem FLYER! Wir zeigen Ihnen die schönsten Routen, Dörfer und Landstriche!

1. Tag, Schweiz - Lungnau: Fahrt vom Einsteigeort via München und Salzburg in den Lungau. Halbpension.

2. Tag, Tarvisio - Carnia: Kurz hinter Villach erreichen Sie mit dem Marti-Car bereits das Friaul und das Städtchen Tarvisio. Hier starten Sie zur ersten Etappe auf dem berühmten Alpe-Adria-Radweg. Der Radweg ist durchgehend asphaltiert, führt immer wieder durch Tunnel und über hohe Brücken, von denen man herrliche Ausblicke ins Flusstal des Canale und in die waldreiche Bergregion der Karnischen und Julischen Alpen hat. Beim fliegen unschwer zu erkennen, dass es sich um die Trasse der alten, stillgelegten Pontebbana-Eisenbahnstrecke handelt. Sie erreichen direkt mit dem FLYER das Hotel in Carnia. Halbpension. (Tagesroute: ca. 53 km; Topographie: stets talwärts)

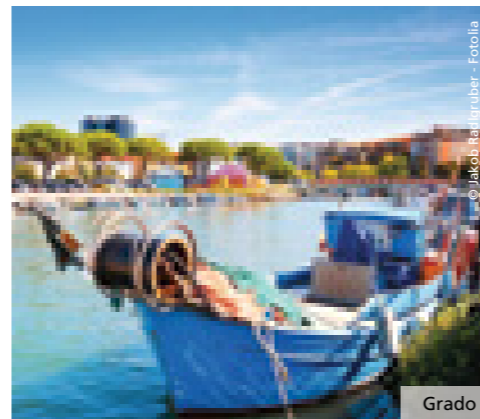
3. Tag, Ausflug Tarcento - Nimis: Venzona und Gemona markieren die heutige Etappe zu Beginn. Beide Orte wurden beim grossen Erdbeben von 1976 fast völlig dem Erdboden gleichgemacht. Vollständig und grösstenteils historisch wieder aufgebaut, lohnen sie heute umso mehr für einen Be-

such. Mittagspause in Tarcento mit der netten Fußgängerzone. Nachmittags dann das Weingebiet um Nimis, hier wird der goldgelbe Süsswein Ramandolo angebaut. Weiterfahrt bis Attimis von hier aus nähern wir uns dem Etappenende in der Osteria sul Ronc. Freuen Sie sich auf friulanische Küche bis sich die Tische biegen! Rückfahrt zum Hotel nach Carnia. Halbpension. (Tagesroute: ca. 52 km; Topographie: beständig hügelig)

4. Tag, San Daniele - Udine: Zunächst folgt die Route rund 12 km dem westlichen Ufer des Tagliamento, der bedeutendste der letzten Wildflüsse der Alpen. Nach 20 km erreichen Sie San Daniele, die berühmte Schinkenstadt des Friaul. Sie besichtigen eine Manufaktur, erfahren viel Interessantes und geniessen danach das Mittagessen mit Pasta und Schinken. Nachmittags verläuft die Route in sanftem Auf und Ab durch reich bestelltes Kulturland und endet mitten in der Stadt Udine mit einer kleinen Rundfahrt bis zum Hotel. Abendessen in einer urigen Osteria in der Altstadt. Vollpension. (Tagesroute: ca. 51 km; Topographie: beständig hügelig)

5. Tag, Cividale del Friuli - Colli Orientali del Friuli - Collio - Gradisca d'Isonzo: Die Etappe führt aus Udine hinaus an die Ausläufer der Alpen nach Cividale del Friuli, dem Hauptort des Weingebietes Colli Orientali del Friuli. Sie radeln durch den mittelalterlichen Stadtkern, über die Teufelsbrücke "Ponte del Diavolo" und durchqueren malerische Weindörfer wie Prepotto, Dolegna del Collio und Brazzano. In Cormons erreichen Sie dann das hügelige Weingebiet Collio, in dem einige der besten Weissweine Italiens reifen. Etappenziel ist das Weingut Castello di Spessa zur Besichtigung und Degustation. Mit dem Car geht es weiter zum Hotel im nahen Gradisca d'Isonzo. Halbpension. (Tagesroute: ca. 50 km; Topographie: leicht hügelig)

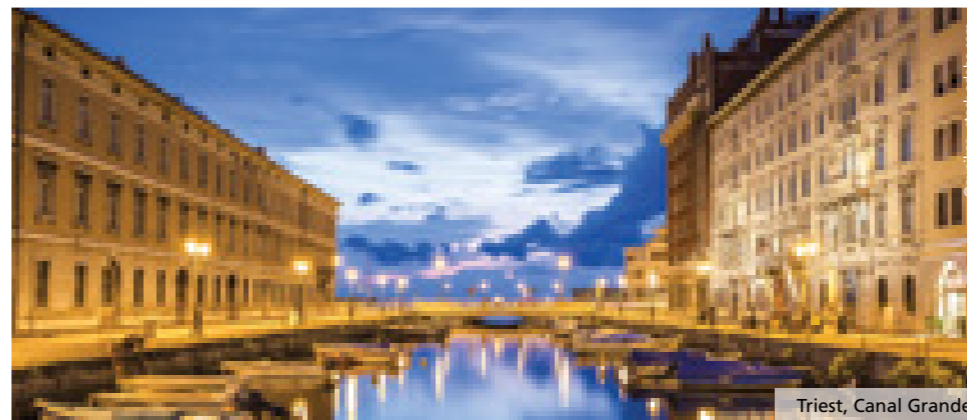
6. Tag, Ausflug Naturreservat Isonzo - Grado - Aquileia: In der weiten Ebene des Flusses Isonzo startet die heutige Etappe. Diese führt in den Naturpark des Mündungsgebietes des Isonzo, in dem zahlreiche Vögel nisten. Darauf folgt die flache Insel von Grado, auf der das gleichnamige Fischerstädtchen mit seinen kilometerlangen Stränden und der pittoresken Altstadt liegt. Sie haben Gelegenheit für einen



Grado



Cividale del Friuli, Teufelsbrücke



Triest, Canal Grande

Bummel durch die verwinkelten Gassen oder für ein erfrischendes Bad im Mittelmeer. Grado verlassen Sie auf einem Radweg, der auf Stelzen durch die Lagune zurück auf das Festland führt und in der alten Römerstadt Aquileia endet. Rückfahrt mit dem Car zum Hotel. Zum Abendessen lassen Sie sich in der besten Osteria des Friaul verwöhnen. Halbpension. (Tagesroute: ca. 49 km; Topographie: flach)

7. Tag, Ausflug Riviera Triestina - Triest: Mit der Riviera Triestina erwartet Sie für die letzte FLYER-Etappe ein vollkommen anderes Landschaftsbild. Weissgraue, fast senkrecht zum Meer abfallende Kalkfelsen, Mischwald, Macchia und Küstenorte wie Duino und Sistiana in versteckten Buchten prägen Ihre Fahrt. Kleinere Anstiege und Abfahrten wechseln sich ab. Traumhaft sind die Ausblicke von der Strada Costiera. So erreichen Sie die Hafenstadt Triest, den einstmaligen wichtigsten Mittelmeerhafen der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Prächtige Paläste und Kaffeehausromantik erwarten Sie. Hoch auf dem San-Giusto-Hügel erreichen Sie die Kathedrale aus dem 14. Jahrhundert. In der Altstadt zwischen Canal Grande di Trieste und Piazza Unità d'Italia verbringen Sie Ihre Freizeit am Nachmittag. Halbpension. (Tagesroute: ca. 40 km; Topographie: leicht hügelig mit schönen Abfahrten und Stadtrundfahrt)



Schinkenproduktion

8. Tag, Gradisca d'Isonzo - Rückkehr: Heimreise via Mailand in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

ALLE AUSFLÜGE
INBEGRIFFEN!

REISEDATUM - 8 TAGE
1. 31. Aug. - 07. Sept.

PREIS PRO PERSON		
Doppelzimmer	CHF	2'190.-
Einzelzimmer	CHF	2'430.-
Annulationskosten-/ SOS-Versicherung	CHF	26.-

- LEISTUNGEN**
- ✓ Reise in komfortablem Car
 - ✓ 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
 - ✓ 4 Abendessen in den Hotels
 - ✓ Mittagessen mit Schinkendegustation
 - ✓ Abendessen in der Osteria sul Ronc
 - ✓ Abendessen in einer Osteria in Udine
 - ✓ Abendessen in der Osteria im Weinland
 - ✓ Weindegustation im Castello di Spessa
 - ✓ Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
 - ✓ FLYER-Miete 2. - 7. Tag
 - ✓ FLYER-Reiseleitung 2. - 7. Tag

HOTELS
Gute Hotels
im Lungau, in Carnia und Udine

Sehr gutes Hotel
in Gradisca d'Isonzo

EINSTEIGEORTE			
Kallnach*	06.00	Biel	06.30
Bern	07.15	Olten	08.15
Basel	08.15	Zürich**	09.15

*Parkmöglichkeiten (Kallnach kostenlos)
Weitere Einsteigeorte siehe Kapitel
«Rund ums Reisen»

